Gedichte

2006-2011

Von Demonhound

Kapitel 7: Vom Wesen der Träume (2008)

Im Nebel liegt ein fernes Land.
Dort leben Träume unerkant
Und ungestört von allen Sorgen.
So leben Träume gut verborgen.

Sie haben sich dort einst versteckt
Und niemand hat den Weg entdeckt.
Ein paar haben sie gesehen,
doch konnten sie oft nicht verstehen.

Doch weiß man, man kann an sie glauben
Und lässt man sich von Träumen lenken,
erkennt man sie sind gute Gaben,
die sich nur von selber schenken.